

Schulinternes Fachcurriculum Geographie

Gymnasium Wentorf
Sekundarstufe I



Inhaltsverzeichnis

Sekundarstufe I

Klassenstufe 5	3
Klassenstufe 7	6
Klassenstufe 8	8
Klassenstufe 10	10



Klassenstufe 5: Einstieg in die Geographie

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Arbeiten wie ein Geograph: Orientierung, Karte, Atlas, GIS, internetbasierte Raumdarstellungen	<ul style="list-style-type: none"> F1 (S1) grundlegende planetare Merkmale (z. B. Größe, Gestalt, Aufbau, Neigung der Erdachse) beschreiben F1 (S2) die Stellung und die Bewegungen der Erde im Sonnensystem und deren Auswirkungen erläutern (Tag und Nacht, Jahreszeiten) F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären F2 (S6) Funktionen von naturgeographischen Faktoren in Räumen (z. B. Bedeutung des Klimas für die Vegetation, Bedeutung des Gesteins für den Boden) beschreiben und erklären F2 (S7) den Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen (z.B. Wetter, Gebirgsbildung) darstellen O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer) O1 (S2) kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Fragmentierung nach Entwicklungsstand) O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen M1 (S1) geographisch relevante Informationsquellen, sowohl klassische (z. B. Fachbücher, Gelände), technikgestützte (z. B. Internet, DVDs) als auch personelle (z.B. Raumplaner) nennen M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel des Faches Geographie Überblick über die Erde Arbeiten mit analogen und digitalen Karten (z. B. im Diercke Weltatlas der aktuellen Ausgabe) 	Globus (Modell), Kontinente, Ozeane, Nord- und Südhalbkugel, Äquator, Nullmeridian, Breitenkreise, Längenhälbkreise, Gradnetz, GPS, Maßstab, Legende
Die Erde entdecken: Leben unter verschiedenen Naturbedingungen, Entstehung der Klima- und Vegetationszonen	<ul style="list-style-type: none"> O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte und Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben O3 (S5) die Grundelemente einer Karte (z. B. Grundrissdarstellung, Generalisierung, doppelte Verebnung von Erdkugel und Relief) nennen und den Entstehungsprozess einer Karte beschreiben O4 (S11) mit Hilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. Landmarken, Straßennamen, Himmelsrichtungen, GPS) ihren Standort im Realraum bestimmen O4 (S12) anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben O4 (S13) sich mit Hilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen (z. B. Kompass) im Realraum bewegen M1 (S1) geographisch relevante Informationsquellen, sowohl klassische (z. B. Fachbücher, Gelände), technikgestützte (z. B. Internet, DVDs) als auch personelle (z.B. Raumplaner) nennen M1 (S2) geographisch relevante Informationsformen/Medien (z. B. Atlas, Karte, Foto, Luftbild, Satellitenbild, Diagramm, Globus, WebGIS, digitale Kartendienste) nennen 	<ul style="list-style-type: none"> Bewegung der Erde und ihre Folgen Lebensweisen unter verschiedenen Naturbedingungen in der Großstadt und der Peripherie (z. B. indigene Völker) Topographie Europas Klima- und Vegetationszonen der Erde mit Schwerpunkt Europa 	Nachhaltigkeit, Erdachse, Wendekreis, Polarkreis, Beleuchtungszonen, Zenitstand, Klimazonen (z.B. Polarzone, gemäßigte Zone, Tropen), Polartag, Polarnacht, Tundra, Taiga, Laub- und Mischwald, Steppe, Wetter, Witterung, Klima, Klimadiagramm

Klassenstufe 5: Geographie Deutschlands/Europas, Natur- und Wirtschaftsräume im Kontext ihrer Entstehung

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Landwirtschaft und Fischerei in Deutschland – Herstellung von Nahrungsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> F3 (S10) vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen) F3 (S11) Funktionen von humangeographischen Faktoren in Räumen (z.B. Erschließung von Siedlungsräumen, Verkehrs- und Bildungsinfrastrukturen) beschreiben und erklären F4 (S17) das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren, Landwirtschaft, Energiegewinnung, Tourismus) beschreiben und analysieren K1 (S1) geographisch relevante schriftliche und mündliche Aussagen in Alltags- und Fachsprache verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über die Topographie der Bundesrepublik Deutschland Landwirtschaft im Wandel, konventionelle und ökologische Landwirtschaft, nachhaltiger Konsum von Nahrungsmitteln 	Bundesländer und deren Landeshauptstädte, Tiefland, Mittelgebirgsland, Hochgebirge, Ackerbau, Viehwirtschaft, Mechanisierung, Spezialisierung, Intensivierung, Massentierhaltung, konventionell und ökologische Landwirtschaft, regionale und saisonale Produkte
Facetten der Industrie in SH, Deutschland und Europa – Standorte und ihre Entstehung (Entstehung von Wirtschaftszentren)	<ul style="list-style-type: none"> K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken H1 (S1) kennen die normative Vorgabe der Nachhaltigkeit im Sinne eines Orientierungswissens für menschliches / gesellschaftliches Handeln H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. Fair Trade, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global H1 (S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, Corporate-Social-Responsibility-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> Industrieprodukte im Alltag Industriestandorte/Wirtschaftszentren und ihre Entstehung in Deutschland und Europa Nachhaltige Industriestandorte und Wirtschaftszentren in Deutschland und Europa Europa vernetzt in der Welt (optional) 	Standortfaktoren, Rohstoffe, Industrie 4.0
Dienstleistungsgesellschaft in SH und Deutschland – Standorte, ihre Entstehung und ihre Vernetzung durch Verkehr und Logistik	<ul style="list-style-type: none"> O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probennahme, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Dienstleistungen im Alltag (Unterschied Stadt-Land) Dienstleistungszentren und ihre Entstehung Nachhaltigkeit der Dienstleistungsgesellschaft in Deutschland Logistik: der Weg des Produkts aus dem Internet zum Kunden Wahl des Verkehrsmittels Knotenpunkte der Logistik - Schiffs- und Flughäfen 	Dienstleistungsgesellschaft, Automatisierung, personen- und sachbezogene Dienstleistungen, Logistik, Onlinehandel, Infrastruktur, Container, CO ₂ -Ausstoß

Klassenstufe 5: Naturgeographie Europas, Tourismus in Europa

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Tourismus in SH, Deutschland und verschiedenen Landschaftszonen Europas/ Entstehung von Oberflächenformen	<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S4) gegenwärtige naturgeographische Phänomene und Strukturen in Räumen (z. B. Vulkane, Erdbeben, glazial geformte Landschaften) beschreiben und erklären • F2 (S5) vergangene und zu erwartende naturgeographische Strukturen in Räumen (z. B. Lageveränderung der geotektonischen Platten, Gletscherveränderungen) erläutern • K1 (S2) geographisch relevante Sachverhalte sachlogisch geordnet unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken • B1 (S1) fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens (wie z. B. ökologische/ ökonomische/soziale Angemessenheit, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) nennen • H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge) 	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaub in Norddeutschland (Schleswig-Holstein) – Oberflächenformen und ihre Entstehung (Bezug zur Klassenreise) • Verschiedene Arten des Tourismus, nachhaltiger Tourismus an ausgewählten Beispielen; Entstehung von Küsten in Nordeuropa, von Inseln (z.B. Island, Kanaren), von Gebirgen (z.B. Alpen), von Vulkanen (z.B. Ätna, Vesuv, Kaiserstuhl) • Planung einer Urlaubsreise 	Individualtourismus, Massentourismus, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Eiszeiten, Gletscher, Glaziale Serie, Alt- und Jungmoränenland, Marsch, Geest und östliches Hügelland, Förde

Klassenstufe 7: Räume und ihre Abhängigkeiten und Potenziale (Schwerpunkt Afrika, Naher und Mittlerer Osten)

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Naher und Mittlerer Osten – Abhängigkeit vom Erdöl und Möglichkeiten der Diversifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (z. B. Höhenstufen der Vegetation, Meeresströmungen und Klima, Geosystem tropischer Regenwald, Wasserkreislauf) als System darstellen • F4 (S18) Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Rodung, Gewässerbelastung, Bodenerosion, Bodenversalzung, Klimawandel, Wassermangel,) erläutern • F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z. B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern • F5 (S22) geographische Fragestellungen (z. B. Gunst-/Ungunstfaktoren, Ungleichwertigkeit bzw. Gleichwertigkeit von Lebensbedingungen in Stadt und Land) an einen konkreten Raum (z. B. Gemeinde/Heimatraum, Bundesland, Verdichtungsraum, Deutschland, Europa, USA, Russland) richten • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • B1 (S2) geographische Kenntnisse und die o. g. Kriterien anwenden, um ausgewählte geographisch relevante Sachverhalte (z. B. Migration, Entwicklungszusammenarbeit, Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte) zu beurteilen • O5 (S15) anhand von kognitiven Karten/mental maps erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. mental maps deutscher und afrikanischer Schüler) • H2 (S6) entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, Regionale Produkte, Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit) • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturräumliche Abhängigkeiten in Nah- und Mittelost • Ressource Erdöl – Motor der Entwicklung • Entwicklung durch Tourismus und Mega-Events • Logistik-Drehscheibe Dubai • Nachhaltige Entwicklungschancen 	<p>Wüste, Oase, Erdöl- und Erdgasförderung, Diversifizierung, orientalische Stadt, Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Dreieck der Nachhaltigkeit</p>
Afrika – Abhängigkeiten von Naturraum und Bevölkerungsentwicklung und seine wirtschaftlichen Potenziale	<ul style="list-style-type: none"> • H2 (S6) entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung (z.B. Fair Trade, Regionale Produkte, Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit) • M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Topographischer Überblick Afrika • Naturräumliche Abhängigkeiten in Afrika • Bevölkerungswachstum – Chance und Risiko • Wirtschaftlicher Aufschwung • Nachhaltige Entwicklungschancen 	<p>ökologische Benachteiligung, Tropischer Regenwald, Savanne, Sahelzone, Desertifikation, Passatzirkulation, Geburtenrate, Sterberate, Geburtenüberschuss, Metropolisierung, Migration, Fair Trade</p>

Klassenstufe 7: Räume und deren Wandel in der weltwirtschaftlichen Dynamik und deren regionale und globale Verflechtungen (Schwerpunkt Lateinamerika, Nordamerika und Russland)

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Lateinamerika – unterschiedliche Dynamik durch weltwirtschaftliche Verflechtungen	<ul style="list-style-type: none"> F3 (S12) den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. wirtschaftlicher Strukturwandel, Verstädterung, ...) beschreiben und erklären F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Welthandel und Globalisierung, Migration und Metropolisierung) erläutern F3 (S15) humangeographische Wechselwirkungen zwischen Räumen (z. B. Stadt – Land, sog. Entwicklungsländer – [Post-]Industrieländer, ...) erläutern F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. Regionalisierung und Globalisierung, nachhaltige Entwicklung) darstellen F5 (S23) zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> Topographischer Überblick Südamerika Lateinamerika in der Weltwirtschaft Umgang mit Ressourcen Megacities und ihre wirtschaftliche Bedeutung Aktuelle Dynamik eines Landes Nachhaltige Strategien und Projekte 	weltwirtschaftliche Verflechtungen, Exportgüter, cash crops, Rohstoffe, Megacity, HDI, sog. Entwicklungsländer, Schwellenländer, (Post-)Industrieländer, Länder des Nordens/Südens
Nordamerika – ökonomischer und gesellschaftlicher Wandel und geökologische Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> B2 (S3) aus klassischen und modernen Informationsquellen [...] gewonnene Informationen hinsichtlich ihres Erklärungswertes und ihrer Bedeutung beurteilen B3 (S5) zu den Auswirkungen ausgewählter geographischer Erkenntnisse in historischen und gesellschaftlichen Kontexten [...] kritisch Stellung nehmen B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung [...] kritisch Stellung nehmen B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten O2 (S3) die Lage eines Ortes [...] in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme [...] genauer beschreiben O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten O3 (S7) Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen beschreiben O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit H2 (S6) entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung [...] M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> Topographischer Überblick Nordamerika High-Tech – Wandel in der Landwirtschaft und der Industrie New York –Global City im Wandel Migration – Wandel als Einwanderungsland 	Agribusiness, Silicon Valley, Global City, Finanzzentrum, Börse, Botschaften, Kultur, Stadtviertel, Nutzungswandel, Suburbanisierung, Binnenwanderung, Einwanderungsland, Kanada, illegale Einwanderung
Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen	<ul style="list-style-type: none"> O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten O3 (S7) Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen beschreiben O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit H2 (S6) entwickeln und erproben konkrete individuelle Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung [...] M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen 	<ul style="list-style-type: none"> Topographischer Überblick Russland Russland – Rohstoffe und ihre Förderung unter natürlichen Extrembedingungen in Hinblick auf nachhaltige Entwicklungsziele Russlands und der Weltmarkt – gegenseitige Abhängigkeit 	Erdöl, Erdgas, Bodenschätze, Ressourcen, Pipeline, BAM, Nördlicher Seeweg, Permafrost, borealer Nadelwald, Tundra, Taiga, Kältengrenze, Trockengrenze, Monostruktur, Global Player

Klassenstufe 8: Räume in der weltwirtschaftlichen Dynamik und deren regionale bzw. globale Verflechtungen (Schwerpunkt Ost- und Südostasien)

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen	<ul style="list-style-type: none"> • F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Welthandel und Globalisierung, Migration und Metropolisierung) erläutern • F5 (S23) zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren • K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren • B3 (S5) zu den Auswirkungen ausgewählter geographischer Erkenntnisse in historischen und gesellschaftlichen Kontexten [...] kritisch Stellung nehmen • H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit • O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen • O3 (S10) einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen • O5 (S15) anhand von kognitiven Karten/mental maps erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. mental maps deutscher und afrikanischer Schüler) • O5 (S16) anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z. B. zwei verschiedene Kartennetzentwürfe; zwei verschiedene Karten über so genannte Entwicklungs- und [Post-]Industrieländer) • M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten • M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen • M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln 	<ul style="list-style-type: none"> • China – die Werkbank der Welt • Global City Shanghai • Transport und Logistik • Regionale Disparitäten • Nachhaltige Zukunft für China 	Sonderwirtschaftszonen, Global City, Produktionsstätten, Binnenmarkt, Infrastruktur, Urbanisierung, Logistik
Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet		<ul style="list-style-type: none"> • Überblick - Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts • Südkorea – Entwicklung durch Forschung • Japan – Entwicklung trotz Ungunstoffaktoren • Australien – der Rohstofflieferant • Nachhaltige Entwicklungschancen 	Freihandelsabkommen, APEC, Warenströme, Forschung und Entwicklung, tektonische Georisiken, Taifun, Ballungszentrum, mineralische und fossile Rohstoffe
Südostasien – Dynamik und Verwundbarkeit durch globale Einflüsse		<ul style="list-style-type: none"> • High-Tech aus Südostasien • Singapur – Aufstieg eines Entwicklungslandes • Entwicklung durch Tourismus • Regionale Disparitäten • Verwundbarkeit durch globale Einflüsse 	Forschung und Entwicklung, Produktionskosten, internationale Arbeitsteilung, Schifffahrtswege, kulturelle Vielfalt

Klassenstufe 8: Räume im Wandel (Schwerpunkt Indien)

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Indischer Subkontinent – aktuelle sozioökonomische Entwicklungen und Disparitäten in globalen Kontexten	<ul style="list-style-type: none"> • F4 (S19) an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Migration, Ressourcenkonflikte) systemisch erklären • K2 (S5) im Rahmen geographischer Fragestellungen die logische, fachliche und argumentative Qualität eigener und fremder Mitteilungen kennzeichnen und angemessen reagieren • K2 (S6) an ausgewählten Beispielen fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion (z. B. Rollenspiele, Simulationen) zu einer eigenen begründeten Meinung und/oder zu einem Kompromiss kommen • B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus,) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten • H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ich-zentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge) • H3 (S9) reflektieren in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer • H3 (S10) reflektieren Werteorientierungen von Personen der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsvorgabe • O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte/Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben • M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren • M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden • M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Topographischer Überblick Indien • Gesellschaft im Umbruch: Armut, Gegensätze und die Rolle der Frau • Indiens Wirtschaft zwischen Tradition und Globalisierung • Bangladesh – Produktionsstandort für die Welt vor dem Hintergrund einer zukünftigen nachhaltigen Entwicklung • Millionenstädte als Zukunftschance und Zufluchtsort 	Partizipation, Hinduismus, Bevölkerungsentwicklung, Monsunzirkulation, Passatzirkulation, Kinderarbeit, IT-Branche, Outsourcing, Textilbranche, nachhaltige Produktion, Megacity, Marginalsiedlungen

Klassenstufe 10: Geosystem Erde – Modelle und Vernetzungen

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Klimasystem der Erde - Faktoren und einfache Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene)	<ul style="list-style-type: none"> F2 (S3) die natürlichen Sphären des Systems Erde (z. B. Atmosphäre, Pedosphäre, Lithosphäre) nennen und einzelne Wechselwirkungen darstellen F2 (S8) das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (z. B. Höhenstufen der Vegetation, Meeresströmungen und Klima, Geosystem tropischer Regenwald, Wasserkreislauf) als System darstellen F4 (S19) an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Desertifikation, Migration, Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung) systemisch erklären F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z. B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> Klimaelemente, Klimafaktoren und ihre Wechselbeziehungen Atmosphärische Zirkulation als vereinfachtes System Regionale und lokale Systeme (z.B. Land-See-Windsystem) 	Wetter, Witterung, Klima, Klimaelemente, Klimafaktoren, Klima- und Vegetationszonen, natürlicher Treibhauseffekt
Geosystem Weltmeer - Nutzung und Verwundbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. Fair Trade, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global H1 (S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, Corporate-Social-Responsibility-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit) O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde) 	<ul style="list-style-type: none"> Das Meer als Ressourcen- und Rohstoffquelle Das Meer als Transportweg Das Meer als Lebensraum Nachhaltige Nutzung – Raumbeispiele aus Nord- und Ostsee 	Schelf, (sub-)marine Lagerstätten, Energiegewinnung, Überfischung, Aquakulturen, internationale Seeverkehrswege, Seerecht, Verschmutzung, Meeresströmungen
Naturrisiken – Aufbau der Erde und Modell der Plattentektonik	<ul style="list-style-type: none"> H1 (S4) kennen Felder nachhaltigen persönlichen Handelns (z.B. Fair Trade, Mobilität, Wohnen, Energie, Ernährungsgewohnheiten) in der Verflechtung der Maßstabsdimensionen individuell – lokal – regional – national – global H1 (S5) kennen Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (z.B. nachhaltige Stadtplanung, Corporate-Social-Responsibility-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit) O1 (S1) verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde) 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau der Erde Modell der Plattentektonik - Annahmen, Belege und Erklärungen Naturrisiken durch Plattentektonik: Vulkanismus, Erd- und Seebeben Nachhaltiger Umgang mit Naturrisiken 	Schalenbau, Kontinentalplatten, Subduktion, Konvergenz, Divergenz, Mittelozeanischer Rücken, (Seafloor Spreading), Hot Spots, Erdbeben, Epizentrum, Tsunami, Resilienz
Pedosphäre und Hydrosphäre – Gefährdung und Schutz	<ul style="list-style-type: none"> O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten M2 (S5) problem-, sach- und zielgemäß Informationen im Gelände (z.B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Befragen) oder durch Versuche und Experimente gewinnen 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensgrundlagen Pedosphäre und Hydrosphäre Boden und Wasser – Gefährdung und Schutz Nachhaltige Boden- und Wassernutzung an Raumbeispielen weltweit 	Pedosphäre, Hydrosphäre, Wasserkreislauf, Bodenbildung, Bodendegradation, Erosion, Desertifikation, Bodenversalzung, Bodenversiegelung, fossiles Wasser, Grundwasser, Trinkwasser

Klassenstufe 10: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen – Wissen, Handeln und Verantwortung

Verbindliche Themen	Verbindliche Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Verbindliche Begriffe/Digitalisierung
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
Nahrungsmittelversorgung und Konsum in Europa – Produktionsketten und nachhaltige Strategien	<ul style="list-style-type: none"> F4 (S20) mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen (z.B. Tourismusförderung, Aufforstung, Biotopvernetzung, Geotopschutz) erläutern F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z.B. globale Umweltprobleme, Regionalisierung und Globalisierung, Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Nahrungsmittelversorgung und -konsum in Europa Produktionsketten der Landwirtschaft Wandel der Produktionsmethoden Landwirtschaft in der EU – Subventionen vs. freier Markt Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen 	Anbauregionen, Agroindustrie, Lebensmittelimporte, Globalisierung der Warenströme, transportintensive Produktion, Spezialisierung, Technisierung, ökologische Landwirtschaft, solidarische Landwirtschaft, regionale Produkte, Nachhaltigkeitsiegel, Fair Trade
Energieversorgung in Europa - regionale Potenziale und nachhaltige Strategien	<ul style="list-style-type: none"> K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, Sustainable Development Goals, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten H2 (S7) entwickeln und erproben konkrete kollektive Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Raumgestaltung unter Mitwirkung der Schulöffentlichkeit und/oder außerschulischer Akteure (z.B. Vertreter der Kommune, der Wirtschaft, aus NGO) H2 (S8) entwickeln und erproben Mitwirkung an raumpolitischen Entscheidungsprozessen (Partizipation auf lokaler Ebene) O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Energieversorgung in Europa Energieverbrauch und Energievorräte Mögliche Energieträger in Europa Regionale Potenziale für die Energieversorgung Nachhaltige Strategien und Gestaltungsoptionen 	Primärenergieträger, Braunkohle, Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Atomenergie, regenerative Energien, Windenergie, Offshore-Anlagen, Geothermie, Biogas, Solarenergie, Wasserkraft, Stromtrasse, Energiespeicherung
Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde- Beispiele für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten		<ul style="list-style-type: none"> Mein ökologischer Fußabdruck Nachhaltige Projekte vor Ort Handeln und Verantwortung – Ein Projekt zum Thema „Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten“ 	Kohlenstoffdioxid, graue Emissionen, CO ₂ Fußabdruck, Wasserfußabdruck, virtuelles Wasser, Dreieck der Nachhaltigkeit, ökologischer Fußabdruck, Nachhaltige Kommune, erneuerbare Energien, dezentrale Stromversorgung, ÖPNV, fahrradfreundliche Stadt
Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung - weltweit		<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Kommunen/Städte weltweit und in Deutschland – Raumbeispiele für Green Growth Nachhaltigkeit von sportlichen und kulturellen Mega-Events 	